

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 19.02.2015
um 16:20 Uhr bis 18:03 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Lothar Krebs

2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Kai Kaltwasser

3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr David Schichel

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Frau Karen Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Maximilian Siegert

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sebastian Thiel
Herr Peter-Edmund Uibel
Frau Jutta Velte
Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

Stadtwerke Remscheid

Herr Prof. Dr. Hoffmann

von der Verwaltung

Frau Sigrid Burkhart
Herr Domingo Estrany Dreßler
Herr Lars Fastenrath
Herr Thomas Grieger
Frau Viola Juric
Frau Susan Kuwan
Herr Lutz Lajewski
Herr Niklas Luhmann
Frau Gundula Michel
Frau Christel Steylaers
Herr Michael Zirngiebl
Herr Klaus Peter Listner

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Björn Gottschalk
Herr Klaus Küster
Herr Bernd Quinting
Frau Alexa Schmitz
Herr Sven Wolf

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2014 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/0906 | Städtische Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt DOC
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.1.1 | 15/0963 | Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.02.2015 zur städtischen Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt DOC |
| 4.2 | 15/0949 | Detaillierte Aufstellung aller Kosten die bisher im Zusammenhang mit der Planung der Ansiedlung eines DOC in Lennep angefallen sind
- Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/0574 | Straßenbeleuchtungsbericht der EWR GmbH |
| 5.2 | | Ergebnis 2. Städteanleihe |
| 5.3 | | Gespräch mit der Bürgerinitiative Lennep. |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/0566 | Ideenwettbewerb Ämterhaus
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt vom 07.11.2014 |
| 8.2 | 15/0771 | Solidarität mit „Charlie Hebdo“ und Konsequenzen aus den Ereignissen für die Region
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.3 | 15/0852 | Gesundheitskonzept für Flüchtlinge und Asylsuchende
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |

- 8.4** 15/0846 WWF Earth Hour 2015 - Remscheid sollte sich beteiligen
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015
- 8.4.1** 15/0941 Ergänzungsantrag zu TOP 8.4 „Earth Hour“
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
- 8.5** 15/0940 Vermeidung der Bereitstellung weiterer Kapazitäten für Asylbewerber durch Verringerung der Anzahl von Asylbewerbern
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
- 8.6** 15/0942 Zuständigkeit des Rates bei Resolutionen ohne direkten kommunalen Bezug
- Antrag der CDU-Fraktion
- 8.7** 15/0943 Remscheid steht ein für Demokratie und Vielfalt
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 8.8** 15/0947 Antirassismusklausel in der Landesverfassung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 8.9** 15/0948 Einrichtung eines aufsuchenden, mobilen Verwaltungsservice (Bürgerservice)
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Bahnstrecke des Müngsteners
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9.2** Barrierefreier Ratssaal
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9.3** Projektleitung DOC
Anfrage von Ratsmitglied Mähler
- 9.4** Kirchenasyl für einen abgelehnten Asylbewerber
Anfrage von Ratsmitglied Pohl
- 10** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 10.1** 15/0855 Benennung von Ausschussmitgliedern – Ausschuss für Sport
- Antrag der SPD-Fraktion
- 10.2** 15/0902 Benennung von Ausschussmitgliedern
- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 10.3** 15/0905 Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
- Antrag der CDU-Fraktion

- 10.4** 15/0917 Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Sport
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 10.5** 15/0918 Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Schule
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 10.6** 15/0919 Neubenennung einer sachkundigen Bürgerin für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
- Antrag der Fraktion Die Linke
- 11** 15/0838 Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Benennung von neuen Mitgliedern
- 12** 15/0663 Mitgliedschaft der Stadt in dem zu gründenden Verein "Klima-Allianz Remscheid e.V."
- 13** 15/0710 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 14** 15/0734 Lokalfunk Remscheid-Solingen
- Vertreterin in der Veranstaltergemeinschaft
- 15** 15/0748 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Vertreter im Bergischen Regionalrat
- 16** 15/0749 Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 17** 15/0750 Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
- 18** 15/0755 Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 19** 15/0763 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Vertretung der Stadt Remscheid in Gesellschaftorganen
- 20** 15/0802 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Aktualisierung der Beiratsordnung
- 21** 15/0752 BSW Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH -
Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 22** 15/0730 Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Wirtschaftsplan 2015
- 23** 15/0868 Stadtwerke Remscheid GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 24 | 15/0867 | RWE AG
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Hauptversammlung |
| 25 | 15/0866 | Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung |
| 26 | 15/0865 | RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung |
| 27 | 15/0864 | BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
- Vertretung der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat |
| 28 | | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 29 | 15/0821 | Bedarfsplanung für die Versorgung mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2015/2016 |
| 30 | 15/0847 | Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Remscheid 2015 bis 2020 gemäß § 15 Abs. 4 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW |
| 31 | 15/0711 | Ergänzungsbeschlüsse zum Regionalen Gewerbeflächenkonzept |
| 32 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 32.1 | 15/0903 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Herrichtung eines provisorischen Standortes für die Kindertageseinrichtung Eberhardstraße
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung |
| 32.2 | 15/0939 | Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung von Potenzialanalysen |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8** Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 4.1.1 | 15/0963 | Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.02.2015 zur städtischen Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt DOC |
| 4.2 | 15/0949 | Detaillierte Aufstellung aller Kosten die bisher im Zusammenhang mit der Planung der Ansiedlung eines DOC in Lennep angefallen sind
- Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 8.4.1 | 15/0941 | Ergänzungsantrag zu TOP 8.4 „Earth Hour“
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.5 | 15/0940 | Vermeidung der Bereitstellung weiterer Kapazitäten für Asylbewerber durch Verringerung der Anzahl von Asylbewerbern
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 8.6 | 15/0942 | Zuständigkeit des Rates bei Resolutionen ohne direkten kommunalen Bezug
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.7 | 15/0943 | Remscheid steht ein für Demokratie und Vielfalt
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 8.8 | 15/0947 | Antirassismusklausel in der Landesverfassung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 8.9 | 15/0948 | Einrichtung eines aufsuchenden, mobilen Verwaltungsservice (Bürgerservice)
- Antrag der Fraktion Die Linke |
| 32.2 | 15/0939 | Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung von Potenzialanalysen |

werden auf die Tagesordnung genommen.

Der TOP 4.1.1 wird sodann vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2014

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Städtische Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt DOC

- Anfrage der CDU-Fraktion

Vorlage: 15/0906

4.1.1. Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.02.2015 zur städtischen Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt DOC

Vorlage: 15/0963

Der TOP wurde vertagt.

4.2. Detaillierte Aufstellung aller Kosten die bisher im Zusammenhang mit der Planung der Ansiedlung eines DOC in Lennep angefallen sind

- Anfrage der Fraktion Die Linke

Vorlage: 15/0949

Frau Burkhart kündigt eine umfassende Vorlage für den 26.03.2015 an. Der Gesamtaufwand belaufe sich auf 700.000 €.

Ratsmitglied Beinersdorf bittet, dies zu protokollieren.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Straßenbeleuchtungsbericht der EWR GmbH

Vorlage: 15/0574

Der Rat nimmt Kenntnis.

5.2. Ergebnis 2. Städteanleihe

Stadtkämmerer Wiertz unterrichtet den Rat darüber, dass die 2. Städteanleihe i.H.v. 500 Mio. € überzeichnet ist. Der Remscheider Anteil beträgt 25 Mio. € zu einem Effektivzinssatz von 1,255%.

5.3. Gespräch mit der Bürgerinitiative Lennep.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterrichtet den Rat über ein Gespräch mit der Bürgerinitiative Lennep. Diese soll im Rahmen des Bürgerforums am 25.03.2015 zehn Minuten Rede-recht erhalten, ebenso wie die positiv zum DOC stehende Initiative.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. **Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. **Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

8.1. **Ideenwettbewerb Ämterhaus - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt vom 07.11.2014 Vorlage: 15/0566**

Ratsmitglied Beinersdorf regt an, die Antragsteller mögen den Antrag zurückziehen. Der Anregung wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 35 Nein 10 Enthaltungen 2

Beschluss:

Die Stadt Remscheid ruft einen Ideenwettbewerb aus, um für das Ämterhaus am Friedrich-Ebert-Platz einen Namen zu finden.

Der Rat fordert den Oberbürgermeister auf, auch am Ämterhaus Fahnenmasten zur Beflagung anbringen zu lassen.

8.2. **Solidarität mit „Charlie Hebdo“ und Konsequenzen aus den Ereignissen für die Region - Antrag der Ratsgruppe Pro NRW Vorlage: 15/0771**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 45 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt verurteilt den offenkundig islamisch-extremistischen Terroranschlag gegen die Redaktion des Satiremagazins „Charlie Hebdo“ in Paris am 7. Januar 2015 aufs Schärfste und bekundet seine Solidarität mit den überlebenden Opfern sowie den Angehörigen der Getöteten.

2. Ferner appelliert der Rat der Stadt im Sinne umfassender Prävention an alle zuständigen Strafverfolgungsbehörden von Bund und Land, jegliche islamisch-extremistischen Organisationen in der Region Bergisches Städtedreieck unschädlich zu machen.

Der Antrag ist abgelehnt.

8.3. **Gesundheitskonzept für Flüchtlinge und Asylsuchende - Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe Vorlage: 15/0852**

Ja 45 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Stadt Remscheid will die medizinische Regelversorgung für Flüchtlinge und Asylbewerber*innen verbessern und deren Krankenbehandlung auf eine gesetzliche

Krankenversicherung in Anlehnung an das „Bremer Modell“ übertragen, hierbei erhalten Leistungsberechtigte nach §§ 4 und 6 AsylbLG eine Krankenversicherten-Chipkarte der gesetzlichen Krankenversicherung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen aufzunehmen, um eine entsprechende Vereinbarung auf Grundlage des § 264 Absatz 1 SGB V zu treffen.
3. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, auch das Land zu bitten Rahmenverhandlungen mit den Krankenkassen zu führen.
4. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, gemeinsam mit den entsprechenden Akteuren aus Gesundheitshilfe und Flüchtlingsarbeit die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Menschen ohne Papiere in Anlehnung an das „Bremer Modell“ für Remscheid weiter zu entwickeln und ein entsprechendes Gesundheitskonzept, u.a. mit dem Ziel eine Sprechstunde des Gesundheitsdienstes (z.B. mit dem Medimobil) in Flüchtlingsheimen zu implementieren, zu erarbeiten.
5. Die kommunale Gesundheitskonferenz wird gebeten, über die bislang vereinbarten Themenschwerpunkte hinaus das Thema gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Remscheid mit zu bearbeiten und hierbei auch die hieran beteiligten Akteure aus dem Gesundheitswesen und die örtlichen Flüchtlingsorganisationen mit einzubinden.
6. Für die Stadt Remscheid ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Kosten.

**8.4. WWF Earth Hour 2015 - Remscheid sollte sich beteiligen
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2015 zur Sitzung des Ausschusses für
Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 27.01.2015
Vorlage: 15/0846**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Stadt Remscheid nimmt an der WWF Earth Hour 2015 teil. Hierbei geht es darum, am 28. März 2015 von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht städtischer Gebäude in Remscheid auszuschalten.

**8.4.1. Ergänzungsantrag zu TOP 8.4 „Earth Hour“
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0941**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 45 Enthaltungen 0

Beschluss:

Parallel zur Teilnahme der Stadt an der „Earth Hour“ beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung, ergebnisoffen zu prüfen, an welchen Standorten die Straßenbeleuchtung generell eingespart werden kann.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.5. Vermeidung der Bereitstellung weiterer Kapazitäten für Asylbewerber durch Verringerung der Anzahl von Asylbewerbern
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0940**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 45 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt appelliert an den Gesetzgeber auf Bundesebene, den Vorschlag der bayerischen Landesregierung aufzugreifen, die Staaten Albanien und Montenegro sowie den international nicht überall anerkannten Staat Kosovo als sichere Drittstaaten einzustufen.
2. Durch eine größtmögliche Verringerung der Anzahl von Asylbewerbern im Stadtgebiet muss der Zustand erreicht werden, den diesbezüglichen Bedarf an Kapazitäten durch den Bestand decken zu können.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.6. Zuständigkeit des Rates bei Resolutionen ohne direkten kommunalen Bezug
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/0942**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 29 Enthaltungen 0
(18 Ja-Stimmen: CDU-Fraktion)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt, in dieser Wahlperiode grundsätzlich auf das Erstellen und Verabschieden von Resolutionen und allgemein-politischen Anträgen zu verzichten, die keinen direkten kommunalen Bezug aufweisen und somit nicht als ortsgebunden zu betrachten sind.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.7. Remscheid steht ein für Demokratie und Vielfalt
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/0943**

Ratsmitglied Hüsgen kündigt an, dass sich die Ratsgruppe ProNRW nicht an der Abstimmung beteiligen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 0 Enthaltungen 17
(17 Enthaltungen: CDU-Fraktion)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid schließt sich den im Anhang aufgeführten Ausführungen der Landtagsfraktionen an.¹

¹ Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8.8. Antirassismusklausel in der Landesverfassung
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/0947

Gegen Ende der Aussprache erhält Ratsmitglied Beinersdorf das Wort. Ratsmitglied Hüsgen bittet um Protokollierung.

Ratsmitglied Beinersdorf stellt die Behauptung auf, Ratsmitglied Hüsgen sei vorbestraft wegen Strafvereitelung in Zusammenhang mit einem Überfall auf eine Gedenkfeier beim Konzentrationslager Kemna. Weiterhin sei Ratsmitglied Pohl als Teilnehmer bei einer Krawallveranstaltung in Köln erkannt worden.

Ratsmitglied Hüsgen kündigt Ratsmitglied Beinersdorf daraufhin Strafanzeigen und strafbewehrte Unterlassungserklärungen an. Er erkundigt sich, ob Ratsmitglied Beinersdorf betrunken sei. Ratsmitglied Pohl kündigt ebenfalls strafrechtliche Konsequenzen für Ratsmitglied Beinersdorf an.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28 Nein 2 Enthaltungen 17
 (17 Enthaltungen: CDU-Fraktion)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid appelliert an die die Fraktionen und die entsprechenden Ausschüsse des Landtags, die Landesverfassung um folgende Klausel zu ergänzen.

„Das Land Nordrhein Westfalen schützt das friedliche Zusammenleben aller Menschen und tritt der Verbreitung rassistischen und fremdenfeindlichen Gedankengutes entgegen.“

8.9. Einrichtung eines aufsuchenden, mobilen Verwaltungsservice (Bürgerservice)
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/0948

Die Angelegenheit wird als Prüfauftrag an die Verwaltung zur Beratung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung und den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen verwiesen.

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Bahnstrecke des Müngsteners
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk

Ratsmitglied Kucharczyk erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten.

Ratsmitglied Nettekoven berichtet, dass er vor kurzen an einen Ortstermin mit einem Vertreter der Deutschen Bahn AG teilgenommen habe; die Strecke könne demnach Ende Februar 2015 wieder freigegeben werden.

9.2. Barrierefreier Ratssaal
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Vor dem Hintergrund des geplanten Austausches der Mikrofonanlage möchte Ratsmitglied Beinersdorf wissen, ob die Verwaltung auch eine barrierefreie Umgestaltung des Ratssaales geprüft hat.

Stadtkämmerer Wiertz erläutert, dass dies aus Gründen des Denkmalschutzes nicht möglich ist.

**9.3. Projektleitung DOC
Anfrage von Ratsmitglied Mähler**

Ratsmitglied Mähler fragt an, ob es eine externe Projektleitung geben wird, um eigene Kräfte für andere Projekte freizuhaben.
Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass diese Frage z.Z. verwaltungsintern abgestimmt wird.

**9.4. Kirchenasyl für einen abgelehnten Asylbewerber
Anfrage von Ratsmitglied Pohl**

Ratsmitglied Pohl fragt an ob es zutrefte, dass die Ausländerbehörde aktiv an der Gewährung von Kirchenasyl für einen abgelehnten Asylbewerber mitgewirkt habe.
Beigeordnete Reul-Nocke verneint dies. Die Stadt Remscheid sei darüber hinaus für die betreffende Person gar nicht zuständig; aktenführende Stelle sei die Stadt Kassel.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt darüber abstimmen, die TOP 10.1 bis 10.6 en bloc abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP 10.1 bis 10.6 werden en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

**10.1. Benennung von Ausschussmitgliedern – Ausschuss für Sport
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/0855**

Beschluss:

Herr Jürgen Wilhelm wird anstelle von Herrn Uwe Kloß als sachkundiger Einwohner und Herr Bernd Koch anstelle von Herrn Jürgen Wilhelm als stellvertretender sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Sport benannt.

**10.2. Benennung von Ausschussmitgliedern
- Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/0902**

Beschluss:

Herr Georg Gast wird anstelle von Frau Jill Brebeck zum sachkundigen Bürger im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen bestellt.

Zu stellvertretenden sachkundigen Bürgern im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen werden in folgender Reihenfolge bestellt:

1. Frau Jill Brebeck
2. Frau Claudia Droste
3. Herr Frank Schneider

4. Herr Uwe Hannes

Frau Ursula Hecker wird zur 4. stellvertretenden sachkundigen Bürgerin im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bestellt.

Herr Hans Gerd Göbert wird zum 4. stellvertretenden sachkundigen Bürger im Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege bestellt.

Herr Roland Kirchner wird zum 3. stellvertretenden sachkundigen Bürger im Wahlprüfungsausschuss bestellt.

Herr Arno Voss wird zum 4. stellvertretenden sachkundigen Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energie und Verkehr bestellt

**10.3. Stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/0905**

Beschluss:

Herr Wolfgang Klubertz wird als Stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung gewählt.

**10.4. Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Sport
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/0917**

Beschluss:

Herr Dr. Ralf Flügge wird als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Sport benannt.

**10.5. Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Schule
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/0918**

Beschluss:

Herr Bayram Hüseyinoglu wird als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Schule benannt.

**10.6. Neubenennung einer sachkundigen Bürgerin für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/0919**

Beschluss:

Frau Bettina Stamm wird an Stelle von Herrn Axel Behrend als sachkundige Bürgerin für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr benannt.

**11. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Benennung von neuen Mitgliedern
Vorlage: 15/0838**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat bestellt weitere stimmberechtigte Mitglieder der Behindertenverbände, -vereine, Betreuung- und Hilfsorganisationen in den Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung wie folgt:

Mitglied

Stellvertreter

1. Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Lennep

Frau Kerstin Hartmann

Herrn Florian Schäfer

2. Arbeitsgemeinschaft freie Wohlfahrtspflege Remscheid

Frau Annette Potthoff

Herrn Rainer Bannert

**12. Mitgliedschaft der Stadt in dem zu gründenden Verein "Klima-Allianz Remscheid e.V."
Vorlage: 15/0663**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gründungsmitgliedschaft der Stadt Remscheid im Verein „Klima-Allianz Remscheid e.V.“

13. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH

- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung

Vorlage: 15/0710

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH bestellt.

**14. Lokalfunk Remscheid-Solingen
- Vertreterin in der Veranstaltergemeinschaft
Vorlage: 15/0734**

Oberbürgermeister Mast-Weisz bittet um Vorschläge.

Ratsmitglied Edelhoff schlägt Frau Dr. Stephanie Bluth vor (Vorschlag 1).

Ratsmitglied Nettekoven schlägt Frau Monika Hein vor (Vorschlag 2).

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über die Vorschläge abstimmen.
Auf Vorschlag 1 entfallen 26 Stimmen, auf Vorschlag 2 entfallen 20 Stimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid bestimmt folgende Person als Mitglied gem. § 62 Abs. 1 Landesmediengesetz in die Veranstaltergemeinschaft des Lokalfunk Remscheid-Solingen und schlägt der Stadt Solingen diese Person zur erforderlichen gemeinsamen Bestimmung durch die beiden Gebietskörperschaften vor:

Frau Dr. Stephanie Bluth

**15. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Vertreter
im Bergischen Regionalrat
Vorlage: 15/0748**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass ein Vorschlag der SPD- Fraktion vorliegt:
Herr York Edelhoff.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Der Rat beschließt für die Dauer der 15. Wahlperiode in den Bergischen Regionalrat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Herrn York Edelhoff

zu entsenden.

2. Der Rat nimmt die Änderungen des Gesellschaftsvertrages zur Kenntnis.

**16. Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0749**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG bestellt.

**17. Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0750**

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird Herr Thomas Neuhaus gemäß § 113 GO NRW zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gemeinnützige GmbH bestellt.
2. Die Herren Arnd Zimmermann und Niklas Luhmann werden für gleiche Dauer zu Stellvertretern von Herrn Neuhaus in der Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gemeinnützige GmbH gewählt.

**18. Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0755**

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus

zum Vertreter

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

und

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifikation, bestellt.

**19. Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Vertretung der Stadt Remscheid in Gesellschaftorganen
Vorlage: 15/0763**

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass die Entsendung erst ab dem 01.04.2015 wirksam sein soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. In den Aufsichtsrat der Sana-Klinikum Remscheid GmbH wird **ab dem 01.04.2015**

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus

durch den Rat der Stadt Remscheid entsandt.

2. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird **ab dem 01.04.2015**

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus

zum Vertreter

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

und

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Sana-Klinikum Remscheid GmbH bestellt.

**20. Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Aktualisierung der Beiratsordnung
Vorlage: 15/0802**

Ratsmitglied Brützel bemängelt, dass gem. dem Entwurf der Beiratsordnung ein gewähltes Beiratsmitglied einem Rats- oder Ausschussmitglied gegenüber keine Auskunft geben darf, wenn die Gesellschaft wirtschaftlich betroffen ist.

Bürgermeister Krebs verweist darauf, dass in der vergangenen Wahlperiode vertrauliche Angelegenheiten aus dem Beirat an die Öffentlichkeit gelangt seien.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterstreicht, dass nicht das Beiratsmitglied sondern der Vertreter in der Gesellschafterversammlung auskunftspflichtig gegenüber dem Rat ist.

Ratsmitglied Brützel betont, dass ihm ausschließlich daran gelegen sei, bei Bedarf Gesellschaftsangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung zu besprechen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, das Sana-Klinikum am Rande der nächsten Gesellschafterversammlung um Klärung zu bitten.

Der TOP wird daraufhin vertagt.

**21. BSW Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0752**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Herr Niklas Luhmann wird für die Dauer der 15. Wahlperiode zum zweiten Stellvertreter von Herrn Mast-Weisz in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH bestellt.

**22. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 15/0730**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 3

Beschluss:

Folgender Dringlichkeitsbeschluss wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

1. Herr Niklas Luhmann wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH entsandt und angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2 bis 4 des Beschlussentwurfes in der Gesellschafterversammlung abzustimmen.

Herr Niklas Luhmann ist ermächtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses zu binden ist.

2. Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 12.12.2014 wird der Wirtschaftsplan 2015 (Erfolgsplan) – siehe Anlage- in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form mit einem Gewinn von 498 T€ beschlossen.

3. Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 12.12.2014 wird der Investitionsplan 2015 –siehe Anlage- in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 1.797 T€ beschlossen.

4. Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Remscheid GmbH vom 12.12.2014 wird der Vermögensplan 2015 –siehe Anlage- in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form mit je 1.897 T€ auf der Investitions- und Finanzierungsseite beschlossen.

**23. Stadtwerke Remscheid GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0868**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum Vertreter
und

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter
und
Herr Christian Schenk

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH bestellt.

**24. RWE AG
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Hauptversammlung
Vorlage: 15/0867**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in die Hauptversammlung der RWE AG bestellt.

**25. Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0866**

Abstimmungsergebnis:

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) bestellt.

- 26. RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0865**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH bestellt.

- 27. BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
- Vertretung der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0864**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat der Stadt entsendet gemäß § 113 GO NRW

Herrn Stadtkämmerer Sven Wiertz

mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH.

- 28. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen**

Es liegen keine Berichte vor.

- 29. Bedarfsplanung für die Versorgung mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2015/2016
Vorlage: 15/0821**

1. Der Rat nimmt von der Bedarfsplanung für die Versorgung mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2015/2016 Kenntnis.

2. Der Rat nimmt Kenntnis, dass im Haushaltsjahr 2015 die Überschreitung der Ansätze in den betroffenen Produkten gemäß § 83 Abs. 1 GO-NRW zu erwarten ist. Die Verwaltung

wird dem Rat nach Ermittlung des konkreten Mehraufwandes einen Beschlussvorschlag vorlegen.

**30. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Remscheid 2015 bis 2020
gemäß § 15 Abs. 4 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW
Vorlage: 15/0847**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat stellt die erforderlichen Mittel zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – in Verbindung mit dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz (3. AG-KJHG – KJFöG) erforderlichen Mittel für die Geltungsdauer 2015 bis 2020 auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans jährlich bereit.
Die Gesamtfinanzierungszusage steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

**31. Ergänzungsbeschlüsse zum Regionalen Gewerbeflächenkonzept
Vorlage: 15/0711**

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 4

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die Neuaufnahme der gemäß Anlage 1 beigefügten Potenzialflächen in das Regionale Gewerbeflächenkonzept.
2. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die vorgeschlagene regionale Priorisierung der zur Förderung vorgesehenen regional bedeutsamen Gewerbeflächen aus dem Regionalen Gewerbeflächenkonzept (Priorität 1., 2. oder 3. Nachrückerfläche):
 - a. Remscheid: 1. Borner Straße; 2. Lenneper Straße II
3. Der Rat der Stadt Remscheid stimmt der vorgeschlagenen regionalen Priorisierung der zur Förderung vorgesehenen regional bedeutsamen Gewerbeflächen aus dem Regionalen Gewerbeflächenkonzept (Priorität 1., 2. oder 3. Nachrückerfläche) der Städte Solingen und Wuppertal zu:
 - b. Solingen: 1. Rasspe-Gelände; 2. Fürkeltrath II; 3. Buschfeld (als Nachrückerfläche – abhängig von Verfahren des BLB - Rasspe ist derzeit ein herrenloses Grundstück)
 - c. Wuppertal: 1. Kleine Höhe; 2. Bahnhof Varresbeck

Die Zustimmung des Rates gilt auch für den Fall, dass die Nachbarstädte ihre Priorisierungen ändern.

32. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

**32.1. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Herrichtung eines provisorischen Standortes für die Kindertageseinrichtung Eberhardstraße
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: 15/0903**

Abstimmungsergebnis:

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW wird wie folgt entschieden:

Für die Herrichtung des provisorischen Standortes für die Kindertageseinrichtung Eberhardstraße werden investive Mittel in Höhe von 170.350 € bei der neu einzurichtenden INV 514080 außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Einsparungen bei der INV127011 – Stadtumbau West – Nachnutzung Honsberger Str. 4.

In der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2014 – 2019 wird abweichend zum Haushaltsplan 2015/16 für die Herrichtung des provisorischen Standortes neu eingeplant:

INV514080	Provisorischer Standort KTE Eberhardstr.	Auszahlung	170.350 €
-----------	--	------------	-----------

Remscheid, den 10.02.2015

Remscheid, den 11.02.2015

gez.

gez.

In Vertretung
Dr. Henkelmann
Stadtdirektor

Gabriele Leitzbach
Ratsmitglied

**32.2. Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung von Potenzialanalysen
Vorlage: 15/0939**

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Gemäß § 60, Abs. 1 GO NRW wird wie folgt entschieden:

1. Im Haushalt 2015 werden 53.800,- € für die Durchführung von Potenzialanalysen im Rahmen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Eine 100-%ige Deckung ist durch die Refinanzierung aus ESF-Mitteln über die Landesgewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) gegeben.

Remscheid, den 13.02.2015

In Vertretung

gez.
Dr. Henkelmann
Stadtdirektor

gez.
Wolf
Ratsmitglied

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Stv. Schriftführer